

Der Bürgermeister

Hilden, den 10.02.2010

AZ.: IV/60.1-Ka.



Hilden

WP 09-14 SV 60/010

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratung des Haushaltsplanes 2010

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Stadtentwicklungsausschuss	24.02.2010			

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 folgende Änderungen:

siehe auch beiliegende Änderungsliste

Erläuterungen und Begründungen:

Den Erläuterungen zum Haushaltsplan-Entwurf für 2010 sind die Begründungen des Bau-
dezernates für Ansatzbildung bzw. Ansatzänderung gegenüber dem Haushaltsplan 2009
zu entnehmen.

gez. Horst Thiele

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Investitionen)

Produkt	C D U	Differenz	S P D	Differenz	d U H	Differenz	F D P	Differenz	B A	Differenz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz	Bürger- anreg.	Differenz	Ver- waltung	Differenz	
		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz		neuer Ansatz	neuer Ansatz
120101 Verkehrsflächen und Brücken																	
1086600128 Umbau - Dr.-Ellen-Wiederhold-Platz							-400.000			-450.000							
1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen							500.000			450.000							
Ansatz 2010		900.000,00															
			Amt: 66														
Ansatz 2011		1.031.000,00															
Ansatz 2012		0,00															
Ansatz 2013		0,00															
Antrag Nr. 11, 45																	

Änderung Folgejahre 2011: -500.000,00 € (BA); 2011: -1.031.000,00 € (FDP)

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Beim Umbau Dr.-Ellen-Wiederhold-Platz sollte nach Vorab-Recherche eine preiswertere Variante untersucht und auf politische Realisierung geprüft werden. Weitergehende Ausstattungswünsche der Anrainer könnten und sollten anliegerseits finanziert werden. (Auch Streichung der VE 1,031 Mio. €).

Antrag der FDP-Fraktion:

Der Umbau des Platzes wird mit 500.000,00 € in Ansatz gebracht, da nur die Zusatzkosten durch die Vergrößerung des Platzes von der Stadt getragen werden.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Mit der SV 66/166 wurden im Rat am 16.12.2009 die §14GemHVO-Unterlagen beschlossen und Baukosten von 1,931 Mio € genehmigt. In dieser SV wurden auch alle denkbaren Einsparungsmöglichkeiten aufgezeigt. Insofern braucht es keiner weiteren Recherche wie im Änderungsantrag gefordert. Der Änderungsvorschlag zu den Investitionsansätzen in 2010/2011 von insgesamt 950.000€ ist diesseits nicht nachvollziehbar. Für den dann noch bestehen bleibenden Investitionsbetrag von 981.000€ läßt sich der Platz nicht umgestalten. Die VE von 1,031 Mio € könnte in dieser Höhe auch nicht gestrichen werden, da dann das Projekt im Haushalt nicht korrekt finanziert wäre. In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass es einen rechtsverbindlichen Durchführungsvertrag mit der Sparkasse HRV gibt, in dem die o.a. Planung mit enthalten ist.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der FDP-Fraktion:

Mit der SV 66/166 wurden im Rat am 16.12.2009 die §14GemHVO-Unterlagen beschlossen und Baukosten von 1,931 Mio. € genehmigt. In dieser SV wurden auch alle denkbaren Einsparungsmöglichkeiten aufgezeigt. Der Änderungsvorschlag zu den Investitionsansätzen in 2010/2011 von insgesamt 1.431.000,- € ist nicht nachvollziehbar. Für den dann noch bestehen bleibenden Investitionsbetrag von 500.000,- € läßt sich der Platz nicht umgestalten. In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass es einen rechtsverbindlichen Durchführungsvertrag mit der Sparkasse HRV gibt, in dem die o.a. Planung mit enthalten ist.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Investitionen)

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	d U H Differenz neuer Ansatz	F D P Differenz neuer Ansatz	B A Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
120101 Verkehrsflächen und Brücken 1076600025 Am Kronengarten - Straßenausbau 1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen Ansatz 2010 0,00 Amt: 66 Ansatz 2011 125.000,00 Ansatz 2012 200.000,00 Ansatz 2013 0,00 Antrag Nr. 10					0 0			
Änderung Folgejahre 2011: -125.000,00 €; 2012: -200.000,00 €								

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

Der Straßenausbau zur Umsetzung der von zahlreichen Anwohner/innen abgelehnten Gesamtplanung sollte vorerst unterbleiben. Neue Planungen müssen erstellt werden. Dazu gehört auch die Streichung der VE über 0,2 Mio. € für 2012.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Die Verwaltung muss derzeit davon ausgehen, dass der Parkhausumbau auf der Basis der erteilten Baugenehmigung in absehbarer Zeit beginnt. Da es bisherige Mehrheitsmeinung im STEA war, in diesem Zusammenhang auch den Verkehrsraum insgesamt attraktiver zu gestalten und die schon aus Verkehrssicherheitsüberlegungen (fehlende Bürgersteige) notwendigen Sanierungen durchzuführen, sind die diesbezüglich notwendigen Mittel eingeplant worden. Nur über diese Vorgehensweise ist der voraussichtlich mittelfristig notwendige Finanzbedarf im Haushalt richtig dargestellt. Eine Unterlassung dieser Einplanung wäre aus hiesiger Sicht fehlerhaft. Die Verwaltung wird natürlich erst dann mit Planungen beginnen, wenn erkennbar ist, dass der Hochbau stattfindet. Auch dann liegt es noch in der Entscheidung der Politik, ob der Straßenbau auch tatsächlich realisiert wird.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Investitionen)

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	d U H Differenz neuer Ansatz	F D P Differenz neuer Ansatz	B A Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
120101 Verkehrsflächen und Brücken 1076600042 Hoffeldstraße -nachmalige Herstellung 1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen Ansatz 2010 400.000,00 Amt: 66 Ansatz 2011 203.000,00 Ansatz 2012 Ansatz 2013 Antrag Nr. 14, 43				-400.000 0	-400.000 0			
	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:	Dafür: Dagegen: Enth.:

Änderung Folgejahre 2011: -203.000,00 €

Erläuterung
Antrag der BA-Fraktion:
 Die nachmalige Herstellung in der von der Stadtverwaltung vorgesehenen und von Anwohnern mit einer Musterklage begleiteten Variante sollte unterbleiben. Neue Planungen müssen mit den Anwohner/innen gemeinsam erstellt werden. Dazu gehört auch die Streichung der VE über 203.000. € für 2011.

Antrag der FDP-Fraktion:
 Die nachmalige Herstellung der Hoffeldstr. wird verschoben bis zur Klärung der Anwohnerklage.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA- und FDP-Fraktion.
 Der FDP-Antrag ist nicht umsetzbar. Eine Anwohnerklage wäre nur gegen einen "Zahlungsbescheid" der Stadt Hilden möglich. Diesen würde die Stadt aber erst nach Baubeginn als Vorausleistungsbescheid oder Ablösevereinbarung erlassen, wenn die voraussichtlichen Baukosten feststehen bzw. als endgültigen Bescheid nach Abrechnung der Baumaßnahme.
 In mehreren Sitzungsvorlagen (auch im Zusammenhang mit Anträgen nach § 24 GO durch Anlieger) wurden Planung und Kosten zur nachmaligen Herstellung der Hoffeldstraße erläutert und beraten. Verwaltungsseitig hat es dabei die in der Antragsbegründung der BA-Fraktion geforderten Anwohnerbeteiligungen im größtmöglichen Umfang bereits gegeben. Auch darüber ist in den o. a. Vorlagen bereits umfassend berichtet worden. Im Ergebnis hat die Verwaltung daraus resultierend einen Bauumfang vorgeschlagen, welcher die Vorgaben der einschlägigen Fachregelwerte deutlich unterschreitet. Der in dem Gesamtprozess eingeschaltete externe Gutachter (Rechnungsprüfungsamt Monheim) hat diese Unterschreitung sogar kritisiert, da die Stadt Hilden damit unnötige Risiken eingeht. Es gibt keinerlei Ansatzpunkte für eine neuerliche Planung mit dem Ziel weiterer Kostenreduzierungen. Der von der Stadt vorgeschlagene Bauumfang wurde zum STEA am 12.11.08 bestätigt und der HV6 aufgehoben. Die Finanzmittel zum Bau stehen also zur Verfügung. Derzeit wird die Bauausschreibung vorbereitet. Sollte der Ansatz 2010 gestrichen wird, so würde dieses ebenfalls Auswirkungen auf den Ansatz 2011 (- 203.000,- €), sowie auf die für 2011 und 2012 insgesamt in Höhe von 608.500 € veranschlagten Einnahmen nach KAG haben. Diese würden natürlich bei positiver Beschlussfassung entfallen. Weiterhin wäre die bisherigen Planungsleistungen rückwirkend als Aufwand zu verbuchen.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Investitionen)

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	dUH Differenz neuer Ansatz	FDP Differenz neuer Ansatz	BA Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
120101 Verkehrsflächen und Brücken I076600047 Schönholz - Straßenausbau (westl. Abschnitt) 1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen Ansatz 2010 83.000,00 Amt: 66 Ansatz 2011 Ansatz 2012 Ansatz 2013 Antrag Nr. 36			-83.000 0					
Änderung Folgejahre 2011 - 2013: keine Änderungen								

Erläuterung

Antrag der dUH-Fraktion:

Die Maßnahme war bereits im Haushalt 2009 veranschlagt und wurde vermutlich wegen des guten Zustandes der Straße Schönholz nicht durchgeführt. Wie schon 2009 werden auch im Haushaltsentwurf 2010 keinerlei Ausführungen über die Notwendigkeit der Maßnahme dargestellt. Die Straße selbst ist eine Seitenstraße der Straße Kalstert und endet als Sackgasse. Sie stellt sich optisch immer noch einwandfrei dar. Die am Schönholz befindlichen Einrichtungen des BRW werden über den vorderen gut erhaltenen Teil der Straße erreicht, im hinteren Teil ist die Straße Schönholz als "Spielstraße" ausgebaut. Die Verkehrsbelastung ist gering und wird überwiegend nur von Anliegern angefahren. Insgesamt gibt es in Hilden mehrere Straßen, die sich in einem wesentlich schlechteren Zustand befinden als die Straße Schönholz. Wegen fehlender Haushaltsmittel ist das von der Verwaltung beabsichtigte Vorhaben um mindestens ein weiteres Jahr zu schieben.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der dUH-Fraktion:

Es handelt sich um eine "erstmalige endgültige Herstellung" der derzeit nur provisorisch ausgebauten Straßen. Er ist in einen westl. und einen östl. Abschnitt unterteilt. Die Unterteilung ist aus technischen Gründen erfolgt. In beiden Abschnitten ist der Straßenzustand wegen seines provisorischen Charakters schlecht, teilweise besteht nur eine Schotterbefestigung. Im westl. Abschnitt kommt erschwerend hinzu, dass das Straßenregenwasser auf Privatgrundstücke hin entwässert wird, mit entsprechenden Haftungsrisiken für die Stadt Hilden. Für den westlichen Teil liegt auch bereits eine fertige Planung vor, welche auch bereits den Anliegern vorgestellt worden ist. Die dort geäußerten Anregungen zu Stellplätzen und Entwässerung wurden in der Planung berücksichtigt. Für den östlichen Teil liegt noch keine Planung vor. Hier sind auch bezüglich der Regenentwässerung noch weitergehende Überlegungen anzustellen.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Investitionen)

Produkt	C D U Differenz neuer Ansatz	S P D Differenz neuer Ansatz	d U H Differenz neuer Ansatz	F D P Differenz neuer Ansatz	B A Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg. Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung Differenz neuer Ansatz
130101 Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer I076600001 Ausbau Lagerplatz auf dem Nordfriedhof 1301010050 Außenanlagen an Gebäuden Ansatz 2010 0,00 Amt: 66 Ansatz 2011 198.000,00 Ansatz 2012 0,00 Ansatz 2013 0,00 Antrag Nr. 15					0 0			
Änderung Folgejahre 2011: -198.000,00 €								

Erläuterung

Antrag der BA-Fraktion:

In 2003 wurde der Lagerplatz am Nordfriedhof angeblich nicht mehr benötigt, die Fläche wurde verkauft. 2009 wurden plötzlich rd 200.000 € für den Aufbau eines Lagerplatzes veranschlagt, aber nicht abgerufen. Die erneute Verschiebung der Investition auf 2011 beweist, dass kein Bedarf vorhanden ist. Auf die Baumaßnahme kann verzichtet werden.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Die Notwendigkeit eines Lagerplatzes war auch in der Vergangenheit immer gegeben. Um einem angrenzenden Gewerbebetrieb eine Erweiterungsmöglichkeit am bisherigen Standort zu ermöglichen, sollte der Lagerplatz verlagert werden. Der Grundstückkaufvertrag ist bis zum heutigen Tage nicht vollzogen worden, da der Gewerbebetrieb aktuell die Fläche noch nicht benötigt. Daher wurden auch die Haushaltsmittel zur Verlagerung des Lagerplatzes geschoben. Jedoch besteht die Zusage, dass bis Ende 2011 die Fläche geräumt wird und ab 01.01.2012 das Grundstück an den Gewerbebetrieb übertragen wird. Insofern muss richtigerweise in der Finanzplanung Vorsorge für einen Neubau getroffen werden, da sonst eine Unterfinanzierung im Haushalt entsteht. Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass zu der Gesamtmaßnahme auch die I07260003 im Produkt 011303 gehört, welche ebenfalls bereits 2007 im Haushalt stand.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
090101 Stadtplanung 0901010010 Stadtentwicklungsplanung 529100 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Ansatz 2010: 32.000,00 Amt: 61 Ansatz 2011: 0,00 Ansatz 2012: 0,00 Ansatz 2013: 0,00 Antrag Nr. 07										0 32.000						
Änderung Folgejahre 2011-2013: keine Änderung																
Antrag der BA-Fraktion: Die Aufwendungen für den städtebaulichen Wettbewerb in Höhe von 32.500 € erhalten den HV 6-Vermerk. Die Freigabe der Mittel soll an die weiteren Beratungen im Fachausschuss geknüpft werden.																

090101 Stadtplanung 0901010010 Stadtentwicklungsplanung 549610 Aufwend. f. Projekte u. Förderpreise Ansatz 2010: 50.000,00 Amt: 61 Ansatz 2011: Ansatz 2012: Ansatz 2013: Antrag Nr. 08										0 50.000						
Änderung Folgejahre 2011-2013: keine Änderung																
Antrag der BA-Fraktion: Die Aufwendungen für das Preisgeld und die Ankaufskosten in Höhe von 50.000 € erhalten den HV 6-Vermerk. Die Freigabe der Mittel soll an die weiteren Beratungen im Fachausschuss geknüpft werden.																

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
110302 Stadtentwässerung 1103020010 Abwassernetz 520250 Strom Ansatz 2010: 14.500,00 Amt: 66 Ansatz 2011: 14.500,00 Ansatz 2012: 14.500,00 Ansatz 2013: 14.500,00 Antrag Nr.																5.500 20.000
Änderung Folgejahre 2011 - 2013: keine Änderung																

Hinweis der Verwaltung:

Im Jahr 2009 war der Stromverbrauch für die Pumpwerke im Vergleich zu 2008 auf Grund der erhöhten Niederschlagsmengen höher als ursprünglich erwartet. Die Vorauszahlung für das Jahr 2010 wird der Abrechnung 2009 angepaßt, so dass sich ein Mehrbedarf von 5.500 Euro ergibt.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
110302 Stadtentwässerung 1103029010 Vorkostentr. Stadtentwässerung 5 Aufwendungen Ansatz 2010: Amt: 66 Ansatz 2011: Ansatz 2012: Ansatz 2013: Antrag Nr. 09										0 0						
	Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:	
	Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	
	Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	

Änderung Folgejahre

Antrag der BA-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Konzept darzulegen, welche Investitionen nötig sein werden, um der von ihr auf S. 407 beschriebenen künftigen Entwicklung gerecht werden zu können.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Die Verwaltung hat auf Grundlage der in den vorherigen Haushalten bereitgestellten Finanzmittel in Höhe von 290.000€ (SV 66/079 vom 25.1.2007, Rat 25.4.2007) einen Generalentwässerungsplan für Hilden beauftragt. Dieser wird in Kürze fertiggestellt und nach Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. In diesem Plan sind die zukünftig aus technischen und/oder rechtlichen Gründen notwendigen Investitionen in das Abwassernetz dargestellt. Daraus wird die Verwaltung das gesetzlich geforderte Abwasserbeseitigungskonzept (Laufzeithorizont 12 Jahre) erstellen, welches die konkreten Maßnahmen verbindlich festschreiben. Auch dies wird dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Erst mit den o.a. Planungen sind die Grundlagen geschaffen, konkret Finanzmittel in die Finanzplanung einzustellen. Die Verwaltung hatte aber bereits im Haushalt 2009 über die I096600133 Investitionspauschalen ab 2011 in die Finanzplanung als "Erinnerungsposten" eingestellt und auch in den zugehörigen Erläuterungen auf die Zusammenhänge hingewiesen. Das von Der BA-Fraktion geforderte Konzept ist insofern bereits fast fertiggestellt.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	C D U	Differenz neuer Ansatz	S P D	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
120101 Verkehrsflächen und Brücken 1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen 521151 Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze, Brück Ansatz 2010: 799.000,00 Amt: 66 Ansatz 2011: Ansatz 2012: Ansatz 2013: Antrag Nr. 13										0 799.000						50.000 849.000
		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:		Dafür: Dagegen: Enth.:

Änderung Folgejahre

Antrag der BA-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Konzept darzulegen, mit welchen absehbar steigenden Aufwendungen sie bis 2013 rechnet und wie diese finanziert werden sollen.

Hinweis der Verwaltung zum Antrag der BA-Fraktion:

Unter der Rubrik "künftige Entwicklung" zur Beschreibung des Produktes 120101 hat die Verwaltung die von der BA-Fraktion in der Begründung genannten Aussagen getätigt. Diese sind fachlich nachvollziehbar belegt über Auswertungen des Straßenzustandskatasters. Mit einem Auswertungsprogramm wurde dort auf a.u. betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Finanzmittelbedarf für die Straßeninstandhaltung für die nächsten 10 Jahre ermittelt. Mit der SV 66-117 wurde dem STEA am 5.12.2007 umfassend darüber berichtet. Dazu gehörte auch die Darstellung des aus der Vergangenheit aufgelaufenen sowie des zukünftigen Bedarfes. Die dort ermittelten Beträge konnten aber bisher in der Gesamthaushaltsbetrachtung nicht zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis der Verwaltung in eigener Sache.

Auf grund der langen und starken Frostperiode sind sehr viele Straßenschäden zu beseitigen, die aus dem lfd. Etat nicht finanziert werden können. Von daher sind zusätzliche Mittel von 50.000,- € hierfür in 2010 vorgesehen.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
120101 Verkehrsflächen und Brücken 1201010010 Verkehrsflächen und Verkehrseinrichtungen 520250 Strom Ansatz 2010: 16.500,00 Amt: 66 Ansatz 2011: 16.500,00 Ansatz 2012: 16.500,00 Ansatz 2013: 16.500,00 Antrag Nr. B03														-1 16.499		
Änderung Folgejahre 2011-2013: -1,00 €																

Antrag/Änderungsvorschlag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalts:
 Ausschalten der Ampelanlagen in den Nachtstunden.

Hinweis der Verwaltung zur Anregung des Bürgers:

Auch wenn es von Verkehrsteilnehmern oft anders empfunden wird, so sind Ampeln vorrangig ein Instrument der Verkehrssicherheit. Eine Abschaltung von Ampeln in den Nachtstunden kommt daher nur in Betracht, wenn dies voraussichtlich keine negativen Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit hat. Unter diesem Gesichtspunkt sind alle Anlagen in Hilden in der Vergangenheit schon einzeln überprüft worden. Alle abschaltbaren Ampeln werden auch entsprechend geschaltet. Weitere Abschaltpotentiale sind derzeit nicht erkennbar. Beigefügt ist eine Übersichtsliste über die Ampeln mit und ohne Nachtabschaltung.

Nr.	Lichtsignalanlage (LSA)	LSA-Nr.	Art und Betreiber	Signalbau-firma	Nacht- abschaltung
1	B 228 – Düsseldorf Str./ Niedenstraße	LSA 101	(K) Land	H	nein
2	B 228 – Düsseldorf Str./ Grabenstraße	LSA 110	(FG) Land	H	22 – 6 Uhr
3	B 228 – Düsseldorf Str./ Höhe ICI	LSA 102	(FG) Land	H	22 – 6 Uhr
4	B 228 – Düsseldorf Str./ Tellingstraße	LSA 103	(FG) Land	H	22 – 6 Uhr
5	B 228 – Düsseldorf Str./ Otto-Hahn-Str.	LSA 104	(K) Land	H	22 – 6 Uhr
6	B 228 – Benrather Str./ Bahnhofsallee	LSA 105	(K) Land	H	nein
7	B 228 – Benrather Str./ Poststraße	LSA 106	(FG) Land	H	22 – 6 Uhr
8	B 228 – Berliner Str./ Fr.-Gressard-Pl.	LSA 107	(K) Land	H	nein
9	B 228 – Berliner Str./ Gerresheimer Str.	LSA 113	(K) Land	H	nein
10	B 228 – Berliner Str./ Bismarckstraße	LSA 114	(K) Land	H	nein
11	B 228 – Berliner Str./ Am Rathaus	LSA 115	(E) Land	H	nein
12	B 228 – Berliner Str./ Hochdähler Str.	LSA 116	(K) Land	H	nein
13	B 228 – Berliner Str./ Elberfelder Str.	LSA 117	(E) Land	S	nein
14	B 228 – Elberfelder Str./ Oststraße	LSA 128	(K) Land	H	nein
15	B 228 – Elberfelder Str./ Waldbad	LSA 129	(FG) Land	H	20 – 7 Uhr
16	L 85 – Hülsenstraße/ Im Hock	LSA 305	(E) Land	H	nein
17	L 85 – Hülsenstraße/ Im Hülsenfeld	LSA 306	(K) Land	Sto	nein
18	L 85 – Hülsenstraße/ Westring	LSA 302	(E) Land	D	nein
19	L 85 – Ellerstr./ Immermannstr./ Körnerstr.	LSA 303	(K) Land	H	nein
20	L 85 – Ellerstr./ Heerstraße/ Fabriciusstr.	LSA 304	(K) Land	H	22 – 6 Uhr
21	L 85 – Walder Str./ Berliner Str./ Itterpark	LSA 118	(K) Land	S	nein
22	L 85 – Walder Str./ Oststraße/ Grünstraße	LSA 119	(K) Land	S	nein
23	L 85 – Walder Str./ Walder Str. 100	LSA 120	(FG) Land	H	17 – 7.30 Uhr
24	L 85 – Walder Str./ Ostring	LSA 127	(E) Land	D	nein
25	L 85 – Walder Str./ Lievenstraße	LSA 121	(K) Land	H	22 – 6 Uhr
26	L 85 – Walder Str./ Henkenheide	LSA 122	(K) Land	H	nein
27	L 85 – Walder Str./ Rembrandtweg	LSA 123	(E) Land	H	22 – 6 Uhr
28	L 85 – Walder Str./ Nahversorgungszentr.	LSA 130	(FG) Land	H	22 – 6 Uhr
29	L 85 – Walder Str./ Holbeinweg	LSA 124	(E) Land	H	22 – 6 Uhr
30	L 85 – Walder Str./ Dürerweg	LSA 125	(E) Land	H	22 – 6 Uhr
31	L 85 – Walder Str./ Max-Volmer-Straße	LSA 126	(E) Land	H	nein
32	L 282 – Westring/ Auf dem Sand	LSA 605	(K) Land	S	22 – 6 Uhr (Mo-Fr) - 6/ ab 18 Uhr (Sa) - 10/ ab 18 (So)
33	L 282 Westring/ Elb	LSA 604	(FG) Land	H	nein
34	L 403 – Hochdähler Str./ BAB A 46 (D)	LSA 218	(E) Land	H	nein
35	L 403 – Hochdähler Str./ BAB A 46 (W)	LSA 219	(E) Land	H	nein
36	L 403 – Hochdähler Str./ Giesenheide	LSA 220	(K) Land	D	nein
37	L 403 / L282 – Nordring/ Ostring	LSA 217	(E) Land	D	nein
38	L 403 – Ostring/ Oststraße	LSA 223	(E) Land		nein
39	L 403 – Kirchhofstr./ Mittelstraße	LSA 112	(FG) Land	S	nein
40	L 403 – Kirchhofstr./ Am Kronengarten	LSA 216	(E) Land	H	22 – 6 Uhr
41	L 403 – Kirchhofstr./ Am Feuerwehrhaus	LSA 205	(FG) Land	H	22 – 6 Uhr
42	L 403 – Kirchhofstr./ Stadtfriedhof	LSA 206	(FG) Land	H	22 – 6 Uhr
43	L 403 – Am Lindenplatz/ Talstraße	LSA 222	(FG) Land	H	22 – 6 Uhr

44	L 403 / L 404 – Richrather Str./ Baustraße	LSA 207	(E) Land	S	nein
45	L 403 – Richrather Str./ Verbindungsstr.	LSA 213	(E) Land	H	nein
46	L 403 – Richrather Str./ Klusenstraße	LSA 208	(FG) Land	S	22 – 6 Uhr
47	L 403 – Richrather Str./ Karnaper Str.	LSA 209	(K) Land	S	nein
48	L 403 – Richrather Str./ Kölner Straße	LSA 210	(E) Land	S	22 – 6 Uhr
49	L 403 – Richrather Str./ Overbergstr.	LSA 211	(FG) Land	S	22 – 6 Uhr
50	L 403 – Richrather Str./ Lehmkuhler Weg	LSA 212	(K) Land	S	nein
51	L 404 / L 282 – Gerresheimer Str./ Westring	LSA 407	(K) Land	H	nein
52	L 404 – Benrather Str./ Fr.-Gressard-Pl.	LSA 109	(FG) Land	H	1 – 6 Uhr
53	L 404 – Klotzstr./ Mittelstr.	LSA 108	(E) Land	H	1 – 6 Uhr
54	L 404 – Klotzstr./ R.-Gies-Str./ Hofstr.	LSA 416	(K) Land	S	nein
55	L 404 – Klotzstr./ Richrather Str./ Südstr.	LSA 415	(K) Land	H	nein
56	L 404 – Richrather Str./ Uhlandstraße	LSA 214	(E) Land	H	22 – 6 Uhr
57	Gerresheimer Str./ Kosenberg/ Grünewald	LSA 408	(K) Stadt	H	nein
58	Gerresheimer Str./ Marienweg	LSA 409	(FG) Stadt	Stü *	22 – 6 Uhr
59	Gerresheimer Str./ Beethovenstr.	LSA 411	(E) Stadt	Stü *	22 – 6 Uhr
60	Gerresheimer Str./ Heerstraße	LSA 413	(E) Stadt	Stü *	22 – 6 Uhr
61	Gerresheimer Str./ Augusta-/ Luisenstr.	LSA 414	(K) Stadt	Stü *	Nein
62	Richard-Wagner-Str./ Furtwänglerstr.	LSA 503	(E) Stadt	Stü *	21 – 6.30 Uhr
63	Richard-Wagner-Str./ Abenteuerspielplatz	LSA 221	(FG) Stadt	S	20 – 7.30 Uhr
64	Beethovenstr./ Schule	LSA 504	(FG) Stadt	H	20 – 7 Uhr
65	Hochdahler Str./ Beethovenstr./ Kleef	LSA 201	(K) Stadt	Stü *	nein
66	Hochdahler Str./ Mozartstraße	LSA 202	(E) Stadt	Stü *	22 – 6 Uhr
67	Hochdahler Str./ Biesenstraße	LSA 203	(FG) Stadt	Stü *	22 – 6 Uhr
68	Hochdahler Str./ Hummelster-/ Hagdornstr.	LSA 204	(K) Stadt	Stü *	22 – 6 Uhr
69	Grünstraße/ Pungshausstraße	LSA 509	(K) Stadt	Stü *	22 – 6 Uhr
70	Baustr./ Breddert/ Forstbachstraße	LSA 510	2 (E) Stadt	Stü *	22 – 6 Uhr
71	Baustr./ Am Lindenplatz/ Lindenstr.	LSA 514	(K) Stadt	Stü *	nein
72	Lindenstraße/ Fabriciushalle	LSA 511	(FG) Stadt	H	20 - 7 Uhr
73	Lindenstr./ Ohligser Weg/ Kölner Str.	LSA 512	(K) Stadt	Stü *	nein
74	Erikaweg/ Am Strauch	LSA 515	(FG) Stadt	Stü *	Mo–Sa 20 – 7 u. So 20 – 9 Uhr
75	Erikaweg/ Schule	LSA 513	(FG) Stadt	H *	20 - 6 Uhr
76	Niedenstraße/ Eichenstraße	LSA 508	(FG) Stadt	S	20 – 7Uhr

* Anlagen überwacht durch ReTCon

K = Kreuzung
E = Einmündung
FG = Fußgängeranlage

H = Signalbau Huber Tel.: 02103 / 3327 – 80 (0234) 95913 - 41 (nach Dienst)
S = Siemens Tel.: 0180 / 2151815 (0201 / 3615-38080)
D = Dambach Tel.: 0221 / 638960
Sto = Stoye Tel.: 0221 / 2616 – 0
Stü = Stührenberg Tel.: 0180 / 5050512 (05231) 9150 - 0

Stadt Hilden Tel.: 02103 / 72 – 471, - 463

Land = Landesbetrieb Straßenbau NRW mit Außenstelle
Straßenmeisterei Solingen: Tel.: 0212 / 26211 – 5
NR. 38 geplant und angeordnet (noch nicht existent)

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
120104 Verkehrsentwicklungsplanung 1201040010 Verkehrsentwicklungsplanung einschl. ÖPNV 531310 Umlage VRR Ansatz 2010: 950.000,00 Amt: 61 Ansatz 2011: 950.000,00 Ansatz 2012: 950.000,00 Ansatz 2013: 950.000,00 Antrag Nr.																200.000 1.150.000
Änderung Folgejahre 2011 - 2013: +200.000,00 €																

Hinweis der Verwaltung:

Der Hildener Ansatz 0,95 Mio. € war mangels Grundlagenzahlen lediglich eine Fortschreibung der Ergebnisrechnung von 2007, weil genauere Aussagen vom Kreis oder vom VRR nicht vorlagen. Die nunmehr vorliegende Erhöhung wurde dem Haushalt des Kreises Mettmann entnommen. Nach aktueller Aussage des Kreises Mettmann ist mit der Veranlagung von 1,15 Mio. € die Stadt Hilden auf der "sicheren Seite", da der Entwurf zur Ergebnisrechnung für das Jahr 2008 günstiger ausfällt als die 1,15 Mio €. Eventuelle Unterschiede werden im weiteren Verlauf gegengerechnet, nämlich mit der Höhe der Abschlagszahlungen. Da aber die Ergebnisrechnung für 2008 nicht so günstig ausfällt wie die für das Jahr 2007, rät der Kreis ME dazu, weiterhin die 1,15 Mio. € als Grundlage zu nehmen, um damit auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein. Dadurch wird es aus heutiger Sicht zu keiner überplanmäßigen Beantragung von Mitteln im lfd. Jahr kommen.

Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2010 (Ergebnishaushalt)

Produkt	CDU	Differenz neuer Ansatz	SPD	Differenz neuer Ansatz	dUH	Differenz neuer Ansatz	FDP	Differenz neuer Ansatz	BA	Differenz neuer Ansatz	Bündnis 90/ Die Grünen	Differenz neuer Ansatz	Bürger- anreg.	Differenz neuer Ansatz	Ver- waltung	Differenz neuer Ansatz
120105 Straßenreinigung und Winterdienst 1201059010 Vorkostentr. Straßenreinigung und Winterdienst 5 Aufwendungen Ansatz 2010: 0,00 Amt: 68 Ansatz 2011: 0,00 Ansatz 2012: 0,00 Ansatz 2013: 0,00 Antrag Nr. B04														1		1
	Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:		Dafür:	
	Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:		Dagegen:	
	Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:		Enth.:	

Änderung Folgejahre 2011-2013: +1,00 €

Antrag/Änderungsvorschlag im Rahmen des Kommunalen Bürgerhaushalts:
 Verbesserung des Winterdienstes, bessere Räumung der Hauptverkehrsstraßen.

Hinweis der Verwaltung zur Anregung des Bürgers:

Der Vorschlag ist sehr allgemein gehalten. Die Hauptverkehrsstraßen waren in einem verkehrssicheren Zustand, sofern die Fahrzeuge mit Winterausrüstung versehen waren und die Verkehrsteilnehmer mit angepaßter Fahrweise unterwegs waren. Das größte Problem in den zurückliegenden Monaten war der bundesweite Salzmangel. Der Zentrale Bauhof hat hierzu einen Vorschlag zur Erweiterung der Lagerkapazitäten zum Haushalt 2010 erarbeitet.

Änderungsantrag zum Haushalt 2010

11

 1. Ergebnishaushalt

Bitte auswählen

Produktnummer	120101 - Verkehrsflächen und Brücken
Rubriknummer	

 Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung	
-------------------	--

 2. Investitionen (Finanzhaushalt)

Bitte auswählen

Investitionsnummer	1086600128 - Umbau - Dr.-Ellen-Wiederhold-Platz
---------------------------	---

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013
-450.000,00	-500.000,00			

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung	Beim Umbau Dr.-Ellen-Wiederhold-Platz sollte nach Vorab-Recherche eine preiswertere Variante untersucht und auf politische Realisierung geprüft werden. Weitergehende Ausstattungswünsche der Anrainer könnten und sollten anliegerseits finanziert werden. (Auch Streichung der VE 1,031 Mio. €).
-------------------	--

 3. Sonstige Anträge

Antrag	
---------------	--

Begründung	
-------------------	--

 Unterschrift(en)

Änderungsantrag zum Haushalt 2010

45

 1. Ergebnishaushalt

Bitte auswählen

Produktnummer	
Rubriknummer	

 Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

 2. Investitionen (Finanzhaushalt)

Bitte auswählen

Investitionsnummer	I086600128 - Umbau - Dr.-Ellen-Wiederhold-Platz
--------------------	---

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013
-400.000,00	-1.031.000,00			

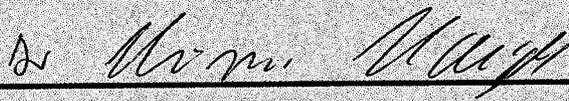
Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung
Der Umbau des Platzes wird mit 500.000,00 EUR in Ansatz gebracht, da nur die Zusatzkosten durch die Vergrößerung des Platzes von der Stadt getragen werden.

 3. Sonstige Anträge

Antrag

Begründung


Unterschrift(en)

Änderungsantrag zum Haushalt 2010

10

 1. Ergebnishaushalt
Bitte auswählen

Produktnummer	120101 - Verkehrsflächen und Brücken
Rubriknummer	

 Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung **2. Investitionen (Finanzhaushalt)**
Bitte auswählen

Investitionsnummer	I076600025 - Am Kronengarten - Straßenausbau
---------------------------	--

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013
	-125.000,00	-200.000,00		

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

Der Straßenausbau zur Umsetzung der von zahlreichen Anwohner/innen abgelehnten Gesamtplanung sollte vorerst unterbleiben. Neue Planungen müssen erstellt werden. Dazu gehört auch die Streichung der VE über 0,2 Mio. € für 2012.

 3. Sonstige Anträge
Antrag**Begründung**

 Unterschrift(en)

Änderungsantrag zum Haushalt 2010

14

 1. Ergebnishaushalt
Bitte auswählen

Produktnummer	120101 - Verkehrsflächen und Brücken
Rubriknummer	

 Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung **2. Investitionen (Finanzhaushalt)**
Bitte auswählen

Investitionsnummer	1076600042 - Hoffeldstraße -nachmalige Herstellung
---------------------------	--

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013
-400.000,00	-203.000,00			

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

Die nachmalige Herstellung in der von der Stadtverwaltung vorgesehenen und von Anwohnern mit einer Musterklage begleiteten Variante sollte unterbleiben. Neue Planungen müssen mit den Anwohner/innen gemeinsam erstellt werden. Dazu gehört auch die Streichung der VE über 203.000. € für 2011.

 3. Sonstige Anträge
Antrag**Begründung**

 Unterschrift(en)

Änderungsantrag zum Haushalt 2010

43

 1. Ergebnishaushalt *Bitte auswählen*

Produktnummer	
Rubrikennummer	

 Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung	

 2. Investitionen (Finanzhaushalt) *Bitte auswählen*

Investitionsnummer	1076600042 - Hoffeldstraße - nachmalige Herstellung
---------------------------	---

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013
-400.000,00				

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung	
Die nachmalige Herstellung der Hoffeldstrasse wird verschoben bis zur Klärung der Anwohnerklage.	

 3. Sonstige Anträge

Antrag	

Begründung	

Unterschrift(en)

Änderungsantrag zum Haushalt 2010

36

 1. Ergebnishaushalt

Bitte auswählen

Produktnummer	120101 Verkehrsflächen und Brücken
Rubriknummer	

 Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

 2. Investitionen (Finanzhaushalt)

Bitte auswählen

Investitionsnummer	I076600047 - Schönholz - Straßenausbau (westl. Abschnitt)
---------------------------	---

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013
-83.000,00				

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

Die Maßnahme war bereits im Haushalt 2009 veranschlagt und wurde vermutlich wegen des guten Zustandes der Straße Schönholz nicht durchgeführt. Wie schon 2009 werden auch im Haushaltsentwurf 2010 keinerlei Ausführungen über die Notwendigkeit der Maßnahme dargestellt. Die Straße selbst ist eine Seitenstraße der Straße Kalstert und endet als Sackgasse. Sie stellt sich optisch immer noch einwandfrei dar. Die am Schönholz befindlichen Einrichtungen des BRW werden über den vorderen gut erhaltenen Teil der Straße erreicht, im hinteren Teil ist die Straße Schönholz als „Spielstraße“ ausgebaut. Die Verkehrsbelastung ist gering und wird überwiegend nur von Anliegern angefahren. Insgesamt gibt es in Hilden mehrere Straßen, die sich in einem wesentlich schlechteren Zustand befinden als die Straße Schönholz.

Wegen fehlender Haushaltsmittel ist das von der Verwaltung beabsichtigte Vorhaben um mindestens ein weiteres Jahr zu schieben.

Änderungsantrag zum Haushalt 2010

15

 1. Ergebnishaushalt
Bitte auswählen

Produktnummer	130101 - Grünflächen, Spielplätze und Fließgewässer
Rubriknummer	

 Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung **2. Investitionen (Finanzhaushalt)**
Bitte auswählen

Investitionsnummer	I076600001 - Ausbau Lagerplatz auf dem Nordfriedhof
---------------------------	---

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013
	-198.000,00			

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

In 2003 wurde der Lagerplatz am Nordfriedhof angeblich nicht mehr benötigt, die Fläche wurde verkauft. 2009 wurden plötzlich rd 200.000 € für den Aufbau eines Lagerplatzes veranschlagt, aber nicht abgerufen. Die erneute Verschiebung der Investition auf 2011 beweist, dass kein Bedarf vorhanden ist. Auf die Baumaßnahme kann verzichtet werden.

 3. Sonstige Anträge
Antrag**Begründung**

 Unterschrift(en)

Änderungsantrag zum Haushalt 2010

7

 1. Ergebnishaushalt
Bitte auswählen

Produktnummer	090101 - Stadtplanung
Rubriknummer	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

 Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

Die Aufwendungen für den städtebaulichen Wettbewerb in Höhe von 32.000 € erhalten den HV 6-Vermerk. Die Freigabe der Mittel soll an die weiteren Beratungen im Fachausschuss geknüpft werden.

 2. Investitionen (Finanzhaushalt)
Bitte auswählen

Investitionsnummer	
--------------------	--

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung **3. Sonstige Anträge**

Antrag	
---------------	--

Begründung	
-------------------	--

 Unterschrift(en)

Änderungsantrag zum Haushalt 2010

8

 1. Ergebnishaushalt
Bitte auswählen

Produktnummer	090101 - Stadtplanung
Rubriknummer	16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

 Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

Die Aufwendungen für das Preisgeld und die Ankaufskosten in Höhe von 50.000 € erhalten den HV 6-Vermerk. Die Freigabe der Mittel soll an die weiteren Beratungen im Fachausschuss geknüpft werden.

 2. Investitionen (Finanzhaushalt)
Bitte auswählen

Investitionsnummer	
---------------------------	--

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung **3. Sonstige Anträge**

Antrag	
---------------	--

Begründung

 Unterschrift(en)

Fraktion: _____

Datum: 19.01.2010

Änderungsantrag zum Haushalt 2010



1. Ergebnishaushalt *Bitte auswählen*

Produktnummer	110302 Stadtentwässerung
Rubriknummer	

Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

2. Investitionen (Finanzhaushalt) *Bitte auswählen*

Investitionsnummer	
--------------------	--

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

3. Sonstige Anträge

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Konzept darzulegen, welche Investitionen nötig sein werden, um der von ihr auf S. 407 beschriebenen künftigen Entwicklung gerecht werden zu können.

Begründung

Laut Verwaltung werden die Investitionen zur Substanzerhaltung der Anlagen etc."absehbar (...) zukünftig ansteigen". Diese Erkenntnis scheint in der Finanzplanung keine Rolle zu spielen.

Unterschrift(en)

Änderungsantrag zum Haushalt 2010

13

1. Ergebnishaushalt *Bitte auswählen*

Produktnummer	120101 - Verkehrsflächen und Brücken
Rubriknummer	

Ertrag Aufwand

Änderungsvorschlag in € für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

2. Investitionen (Finanzhaushalt) *Bitte auswählen*

Investitionsnummer	
---------------------------	--

Änderungsvorschlag für				
2010	2011	2012	2013	oder 2010 - 2013

Bitte nur Änderungsbeträge eingeben und mit einem + oder - versehen!!!

Begründung

3. Sonstige Anträge

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, in einem Konzept darzulegen, mit welchen absehbar steigenden Aufwendungen sie bis 2013 rechnet und wie diese finanziert werden sollen.

Begründung

Wenn mit den "bisher zur Verfügung stehenden Mitteln ein Erhaltung des Straßennetzes und -kapitals nicht möglich ist" (S. 414), dann muss die Verwaltung erläutern, warum die „absehbar“ steigenden Aufwendungen in der Finanzplanung keinen Niederschlag finden.

Unterschrift(en)